

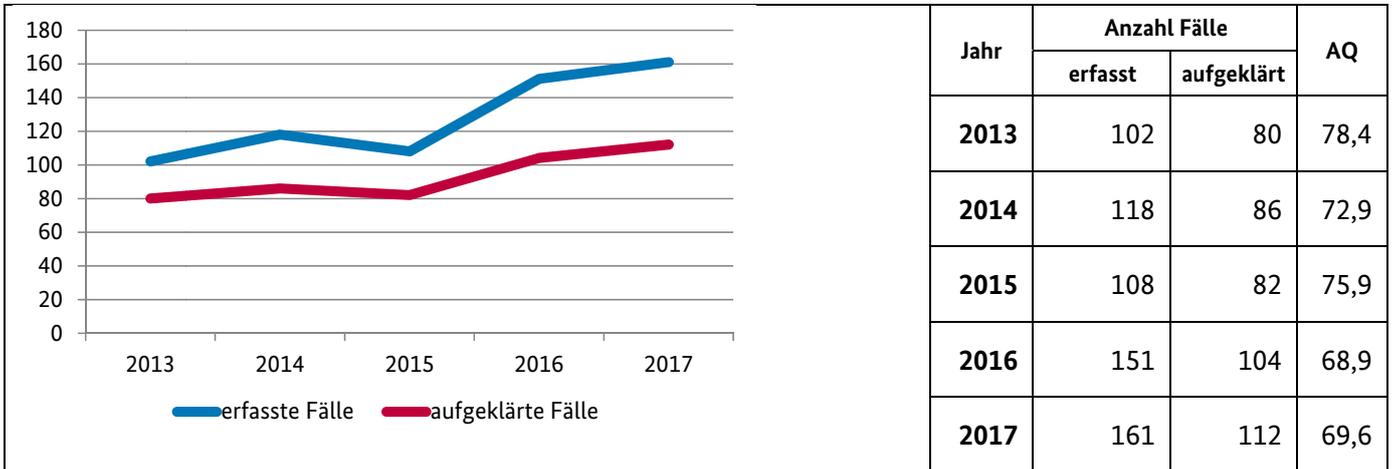
# Bremen



## Bevölkerungszahlen 2017

**insgesamt:** 678.753  
**männlich:** 335.474  
**weiblich:** 343.279

## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe \*) in Bremen



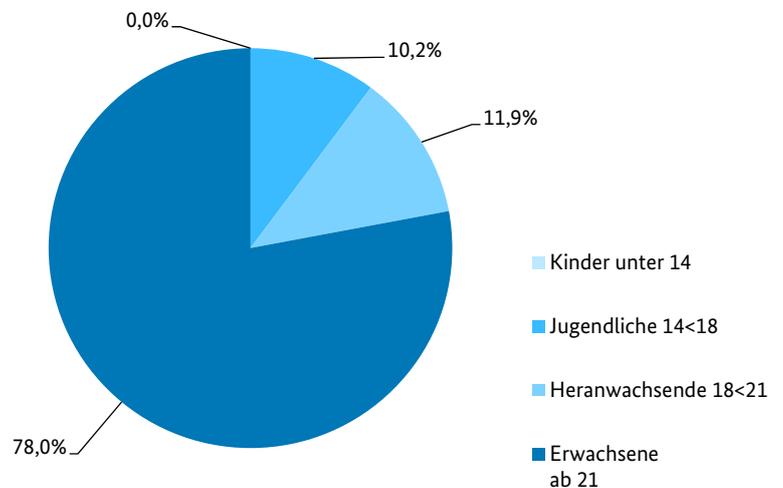
## Tatverdächtige und Opfer in Bremen (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe \*)

2017

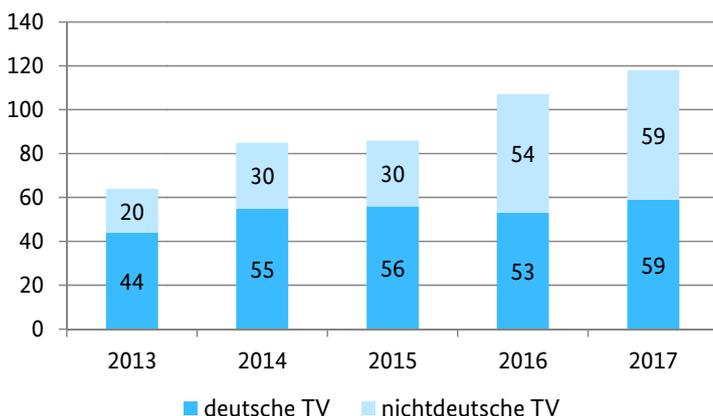
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	11	1
Heranwachsende 18<21	14	0
Erwachsene ab 21	92	0

### Prozentuale Verteilung nach Alter



### Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



### Opfer 2017

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	144	9	135
versucht	18	2	16
insgesamt	162	11	151

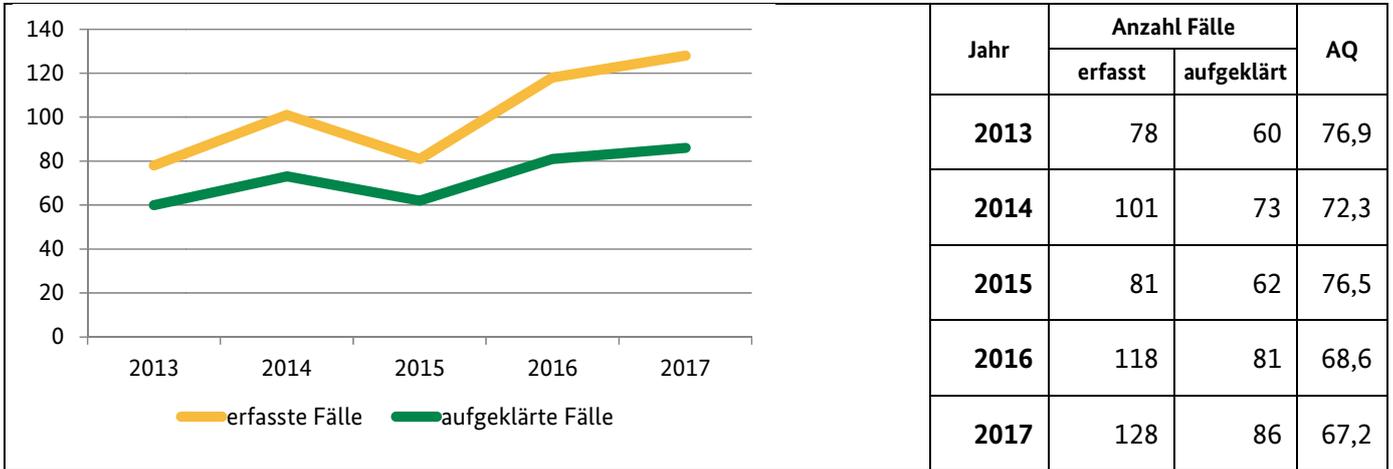
# Landeshauptstadt: Bremen



## Bevölkerungszahlen 2017

insgesamt: 565.719  
 männlich: 279.170  
 weiblich: 286.549

## Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe \*) in Bremen



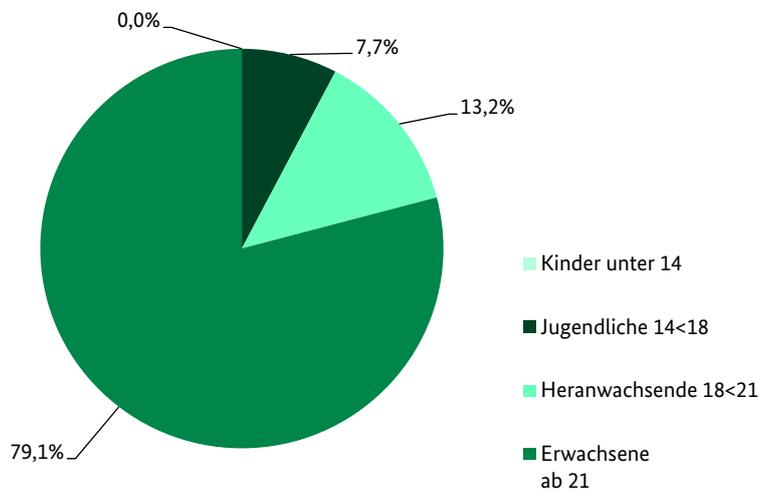
## Tatverdächtige und Opfer in Bremen (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe \*)

2017

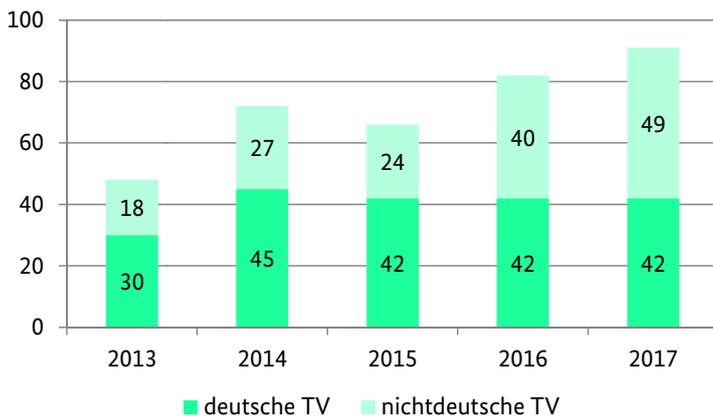
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	7	0
Heranwachsende 18<21	12	0
Erwachsene ab 21	72	0

### Prozentuale Verteilung nach Alter



### Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



### Opfer 2017

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	113	7	106
versucht	16	2	14
insgesamt	129	9	120

## Erläuterungen

Zum Bundesland Bremen gehört neben der Stadt Bremen auch noch die Stadt Bremerhaven, demzufolge sind die Angaben zwischen Land und Stadt abweichend.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

### Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jeder Tatverdächtige wird bei „Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

\*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 9, 178 StGB

Hinweis: Aufgrund von Änderungen im Sexualstrafrecht ist ein Vergleich der Angaben mit den Vorjahren nicht möglich.

## Impressum

**BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte**

**Ausgabe: 2017**

**Version: 1.0**

**Bevölkerungszahlen:**

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2017, Bevölkerung am 31.12.2016

**Herausgeber:**

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Referat IZ 33

65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.